



Weihnachtspfarrbrief 2013

St. Kunigund Bamberg

im Pfarreienverbund
Seelsorgebereich Bamberg-Ost

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
Vorwort	3
"Schon im Paradies auf der Erde..."	4
Katholischer Deutscher Frauenbund	5
Wiederheirat in der katholischen Kirche?	6
Festgottesdienst zum 60-jährigen Kirchweihjubiläum	7
Sternsingeraktion 2014	8
Kindergarten St. Kunigund	8
Vorinformation - Pfarrfahrt 2014	10
Aus der KAB-Gemeinschaft	10
Weltgebetstag der Frauen	11
Besinnungswochenende der Ministranten in Mitwitz	11
Gottesdienste zur Weihnachtszeit	14
Ökumenische Erntedankfeier in der Gartenstadt	16
Messbestellungen für das Jahr 2014	17
Reguläre Gottesdienste in St. Kunigund Bamberg	18
Hauskrippen im Kunigundensaal	18
Hinweis zum neuen Gotteslob	18
Krankenkommunion am 1. Weihnachtsfeiertag	19
Eltern – Kind - Gruppe	19
Termine zum Vormerken vom Dezember 2013 bis März 2014	19
Gügelwallfahrt 2013	20
Veranstaltungen Bücherei St. Kunigund	22
Kindergottesdienste	22
Aus der Chronik von St. Kunigund Bamberg	23
Sponsoren	24
Weihnachtsgottesdienste im Seelsorgebereich	27

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Kunigund
Adresse: Joseph-Otto-Kolb-Straße 1, 96052 Bamberg
Telefon: 0951 91638480
Fax: 0951 9163848-10
E-Mail: st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de
Internet: www.st-kunigund-bamberg.de
V.i.s.d.P.: Pfarrer Günter Höfer
Redaktion: Roland Wiese, Gertraud Turbanisch, Bärbel Titze
Layout: Roland Wiese
Druck: Druckerei Distler, Hirschaid
Auflage: 2500

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Die nächste Ausgabe des KUNIGUNDENECHOS erscheint zu Ostern 2014. Redaktionsschluss dafür ist der 7. März 2014.



Vorwort

Kirche unterwegs

Liebe Pfarrangehörige, liebe LeserInnen

In einem Text, der das bekannte Pfingstereignis (Apg 2,1-13) verfremdet heißt es:

„Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Sie freuten sich beieinander zu sein. Am Himmel regte sich kein Lüftchen! So kam es, dass sie unter sich blieben. Es störte sie keiner – wer sollte sie auch stören? Sie frischten Erinnerungen an Jesus auf; sie erzählten sich dies und jenes. Die Fenster öffneten sie nur gelegentlich, um ein wenig zu lüften. In den Straßen tummelten sich Menschen aus aller Herren Länder. Sie unterhielten sich auch über Jesus und seine Anhänger: „Man hört nichts mehr von der Sache. Sie scheint sich erledigt zu haben!“ Die Jünger trafen sich noch öfters, fingen an, sich zu langweilen – und die Mittelmäßigkeit erlebte Höhepunkte“

Gnade uns Gott, wenn das wirklich so wäre. Die Frage drängt sich gerade heute auf - in einer Zeit, in der immer mehr Menschen sich von der Kirche distanzieren und sich gleichzeitig ein fast schon kirchenfeindliches Klima um uns breit macht - wie wir die Kraft und Lebendigkeit des Evangeliums auch in einer modernen Welt zur Geltung bringen können. Das 2. Vatikanische Konzil, das vor 50 Jahren dazu wichtige Impulse gab, hat diesen Weg beschritten. Das Konzil trägt die positive Handschrift des Gottvertrauens und der Zuversicht, aus der heraus Papst Johannes XXIII. es einberufen hat. Das Konzil zielt auf das Gespräch mit den Menschen der Welt, weil es Gott zutraut, unter allen Menschen, solche guten Willens zu finden, die bereit sind, an der neuen Wirklichkeit des Reiches Gottes mitzuwirken, die in einer sich globalisierenden Welt an einer neuen Verbundenheit und Solidarität arbeiten.

Mit dem Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Anlass genug, uns zu vergewissern, dass wir als Kirche immer unterwegs sein müssen. Unterwegs mit den Menschen der heutigen Zeit und ihren Problemen, Spannungen und Hoffnungen. Kirche darf nicht selbstgefällig um sich kreisen oder gar stehenbleiben. Das Evangelium Jesu von der Menschenfreundlichkeit Gottes ist ein wertvolles Geschenk an uns, das weitergegeben und weitergelebt werden muss.

Gehen wir in diesem Sinne voller Mut und mit Gott an unserer Seite in ein neues Kirchenjahr

Ihr Pastoralreferent Rudolf Brunner



"Schon im Paradies auf der Erde..."

Die Vorstellung von Kaplan Dr. Grzegorz Grinn

Liebe Pfarrgemeinde,

Sie haben sicher bemerkt, dass der Titel dieses Textes ziemlich seltsam klingt. Für mich aber stimmt er. Warum? Die Erklärung kommt später. Jetzt erst ein paar Worte über mich.

Ich heiße Grzegorz Grinn und komme aus Stettin (Polen). Ich bin 32 Jahre alt. Am 10.06. 2006 wurde ich im Dom zu Stettin zum Priester geweiht. Ich arbeitete als Kaplan und Religionslehrer in drei Pfarreien in meiner Erzdiözese Stettin-Cammin: in Barlinek, Stargard Szczeciński und in Nowogard. Im September 2010 wurde ich von meinem Erzbischof Prof. Andrzej Dzięga zum Promotionsstudium im Fach Fundamentaltheologie nach Deutschland geschickt. Deshalb kam ich nach Höchststadt/A und arbeitete in dieser Pfarrei nebenbei als Seelsorger. Von Höchststadt fuhr ich regelmäßig nach Würzburg, um dort zu promovieren. Nach zweieinhalb Jahren habe ich mein Promotionsstudium an der Würzburger Uni mit Erfolg abgeschlossen und am 4. Juli 2013 habe ich den Dokortitel der Theologie erhalten (mit der Gesamtnote "magna cum laude"). Das Thema meiner Dissertation lautet: "Die Erkennbarkeit Gottes. Fundamentaltheologische Studien zu Leszek Kołakowski." Nach der Promotion hat Herr Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick entschieden, mich nach Bamberg zu versetzen. Da bin ich "im Paradies" gelandet. Ich bin dankbar dafür. Warum "im Paradies"? Ich konnte hier immer eine Gunst, eine Gastfreundlichkeit von den guten Menschen erfahren, nicht nur im Pfarrhaus, sondern auch in der Pfarrei, wenn ich früher nach Bamberg zur Bibliothek gefahren bin. Ich habe also vorher schon gewusst, dass es hier ein Paradies gibt. An dieser Stelle möchte ich allen ein ganz herzliches Dankeschön sagen, nicht nur für das Gute, das ich erfahren habe, sondern ebenso für das tiefe Zeugnis des Glaubens. Ich glaube, diese Pfarrei ist wirklich lebendig. Ich freue mich auf jedes unserer Treffen und Gespräche, und auf jeden sakramentalen oder liturgischen Dienst mit Ihnen und für Sie. Und noch etwas über mich. Ich bin Bergsteiger in der Hohen Tatra (Polen) und möchte nächstes Jahr im Juni den Mont Blanc (4810 m) erklimmen. Ich habe eine Perserkatze, die mich in meiner Wohnung im Pfarrhaus begleitet und froh macht. Wenn Sie etwas mehr von mir wissen wollen, dann kommen Sie bitte ins Gespräch mit mir. Ich warte auf Sie! Alles Gute und Gottes Segen für alle im Seelsorgebereich Bamberg - Ost. Ich bin wirklich froh, dass ich unter Ihnen sein und mit Ihnen arbeiten darf. "Unser Paradies" ist für mich ein Geschenk Gottes und ich hoffe auch für Sie.

Ihr Kpl. Dr. Grzegorz Grinn





Wehmut über die Auflösung des KDFB-Zweigvereins in St. Kunigund

Anfang 2013 hatten wir unsere Mitglieder und die Pfarrgemeinde darüber informiert, dass und warum der bisherige Vorstand des Zweigvereins St. Kunigund im Katholischen Deutschen Frauenbund nicht mehr für eine weitere Amtszeit kandidiert. Leider haben sich auf unseren Aufruf hin keine Frauen gemeldet, um die Arbeit fortzusetzen. Die Auflösung des Zweigvereins wurde damit unvermeidlich – ein bedauerlicher Schritt, der uns nicht leicht gefallen ist und den wir lieber vermieden hätten.

Am 16.10.2013 war es dann soweit: in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde die Auflösung unseres Zweigvereins zum 31.12.2013 einstimmig beschlossen. Wehmut machte sich breit, denn unser Zweigverein besteht seit dem 18. Juli 1986 und hat in diesen 27 Jahren viel dazu beigetragen, das Leben in unserer Pfarrgemeinde bunt und abwechslungsreich zu gestalten. Zwar standen kirchliche Themen und Fortbildung in Glaubensfragen immer im Vordergrund, z.B. bei Besinnungstagen, bei Betstunden, Gottesdiensten und Andachten wie der FRAUEN/LICHT/NACHT und dem „Weg des Lichts“. Aber auch die Unterhaltung, die Geselligkeit und der freundschaftliche Austausch in der Gemeinschaft kamen nie zu kurz. Erinnern möchte ich dabei nur an Ausflüge und Studienfahrten und an das Grillfest nach der Betstundenprozession, das wir im jährlichen Wechsel mit der KAB ausgerichtet haben.

Am Ende bleiben Dank und Lob. Dies betrifft zunächst einmal meine Vorstandskolleginnen: Gerda Gleich, Renate Ziegler, Christel Lumpe und Anna Fleischmann, die sich seit der Gründung treu und zuverlässig für unsere Gemeinschaft engagiert haben. Dieser außergewöhnliche Einsatz ist alles andere als selbstverständlich und verdient höchste Anerkennung. Besonders ich schulde ihnen für die harmonische und liebevolle Zusammenarbeit in den vergangenen vier Jahren aufrichtigen Dank.

Ein ebenso herzliches Vergelt`s Gott geht an unseren Präses, Herrn Pfarrer Josef Eckert, der uns immer unterstützt und begleitet hat, ob mit geistlichen Impulsen, tiefgründigen Vorträgen oder humorvollen Anmerkungen.

Nicht zu vergessen sind die Vorgängerinnen im Vorstandskollegium, die jahrelang mit Herzblut für den Zweigverein tätig waren und denen ebenfalls Lob und Dank gebührt. Last but not least bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, die unserer Gemeinschaft immer die



Treue gehalten und ihre vielfältigen Fähigkeiten und Talente für den Dienst an unserer Gemeinschaft und zur Ehre Gottes eingesetzt haben.

Angelika Schmaus, Zweigvereinsvorsitzende

Wiederheirat in der katholischen Kirche?

Für Christen hat die eheliche Verbindung zwischen einem Mann und einer Frau wesentlich einen religiösen Bezug. Von Gott geschaffen und von Christus zur Würde eines Sakramentes erhoben, stellt die Ehe eine eigene Form des Lebens aus dem Glauben dar. Durch die Bereitschaft der Ehepartner, miteinander eine von lebenslanger Treue geprägte Gemeinschaft zu bilden, sind sie in besonderer Weise befähigt und berufen, ein sichtbares Zeichen der unverbrüchlichen Zuwendung Gottes zu den Menschen zu setzen und namentlich auf den unwiderruflichen Bund zwischen Christus und der Kirche sinnhaft hinzuweisen. Aus diesem zeugnishaften Charakter der christlichen Ehe ergibt sich, dass sie durch keine menschliche Macht, sondern nur durch den Tod aufgelöst werden kann. Nach fester Überzeugung der katholischen Kirche gründet dieses Verständnis der Ehe auf dem Willen Christi und seiner klaren Weisung: „Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.“ (Mt 19,6; Mk 10,9)

Weil die sakramentale und vollzogene Ehe unauflöslich ist, kann es im Falle ihres Scheiterns keine kirchliche Ehescheidung geben. Unabhängig davon ist es jedoch möglich, vom zuständigen kirchlichen Gericht prüfen zu lassen, ob die Ehe rechtmäßig geschlossen wurde bzw. ob sie gültig zustande kam oder nicht. Eine ungültige Ehe steht einer neuen kirchlichen Trauung nicht entgegen. Die Feststellung der Ungültigkeit eines Eheabschlusses nennt man Ehenichtigkeitserklärung oder Eheannullierung.

Bei Fragen dazu, welche rechtlich anerkannten Ehenichtigkeitsgründe es gibt, wie ein Annullierungsverfahren abläuft, wie lange es dauert und welche Kosten damit verbunden sind, können Sie sich vertrauensvoll wenden an das

Erzbischöfliche Offizialat
Diözesan- und Metropolitangericht
Jakobsplatz 5
96049 Bamberg
Tel. 0951 5021402
Email: offizialat@erzbistum-bamberg.de



Festgottesdienst zum 60-jährigen Kirchweihjubiläum

Im Oktober 1953 wurde die Kunigundenkirche durch Erzbischof Joseph-Otto Kolb geweiht. Aus diesem Anlass fand nun zum 60-jährigen Kirchweihjubiläum ein Festgottesdienst statt.



Hauptzelebrant und Festprediger des Gottesdienstes war Regionaldekan Dr. Gerhard Förch, der selbst einige Jahre Pfarrer in St. Kunigund war. Mitzelebranten waren Pfarrer Josef Eckert, sowie weitere Geistliche, die einen Bezug zur Pfarrei St. Kunigund haben: Dr. Michael Hofmann und Heinrich Hoffmann (zwei ehemalige Kapläne), Monsignore Edgar Hagel (war Diakon in St. Kunigund und wohnte lange Zeit in der Pfarrei), Pater Roland Hinzer (war Seelsorger) und Pater Gerhard Förtsch (stammt aus der Pfarrei St. Kunigund). Leitender Pfarrer Höfer konnte an dem Festgottesdienst nicht teilnehmen, da er in dieser Zeit in Rom weilte und eine Primizpredigt hielt.

Musikalisch mitgestaltet wurde der Gottesdienst durch das Blechbläserensemble Trumpet Voluntary sowie Herrn Markus Sperlein an der Orgel.

In seiner Predigt meinte Dr. Förch u.a. Welche Vision, welchen Traum von Kirche haben wir? Jedes Bild beeinflusst unser Denken und unser Handeln. Wir sind als Gottes Volk unterwegs. Unterwegs heißt mit manchem Umweg, mit manchem Irrweg. Der Auferstandene ist das Ziel. Christus ist mitten unter uns in seinem Wort, in seinem Sakrament. Im Bezug auf die Lesung meinte er, wir sind eingeladen als lebendige



Steine, ein Ganzes ist mehr als der Einzelne, Christus ist der Eckstein. Nur in der Verbundenheit mit ihm können wir lebendige Glieder sein.

Nach dem Gottesdienst waren alle zu einem Stehempfang in den Kunigundensaal eingeladen.

Ebenfalls im Rahmen des Jubiläums fand ein Pfarrabend statt, bei dem Bilder vom Bau und der Weihe der Kirche gezeigt wurden. Dieser Abend wurde durch die Gruppe Quetschblech musikalisch umrahmt.

Barbara Titze

Sternsingeraktion 2014



„Segen bringen, Segen sein – Hoffnung für die Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit“ unter diesem Motto steht die Sternsinger-Aktion 2014. Im Pfarrgottesdienst am Sonntag, 05. Januar 2014, um 10.30 Uhr werden unsere Sternsinger ausgesendet. Sie werden Sie in Ihren Häusern und Wohnungen an zwei Tagen (5. und 6. Januar) besuchen. Wir bitten auch in diesem Jahr um offene Türen für unsere Sternsinger!

Genauere Informationen, wann welche Straßen besucht werden, erfahren sie in der Gottesdienstordnung Anfang Januar. Unsere Sternsinger sind bemüht möglichst viele Häuser in der Gartenstadt und Kramersfeld zu besuchen. Wir bitten um Verständnis, wenn nicht restlos alle besucht werden können.

Achim Zier

Kindergarten St. Kunigund

Von kleinen Zwergen, von fleißigen Eltern, bastelfreudigen Papas, lustigen Kürbiskindern und von unserer Ausschau nach Berufen in der Gartenstadt

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und viele neue Kinder mit ihren Familien konnten wir begrüßen. Bei einem gemeinsamen Elternabend haben wir uns kennengelernt und gleichzeitig unsere kommende Jahresplanung bekanntgegeben. In diesem Kindergartenjahr wollen wir uns in der Gartenstadt umschauen und ergründen, welche Berufe hier vertreten sind.

Den Beruf der Gärtnerin haben wir in der Gärtnerei Ochs schon kennengelernt. Weiterhin wollen wir uns bei den Ärzten, in der Sparkasse, bei der Weinhandlung Scharfenberg und in weiteren Geschäften und Gewerken umschauen.

Auch die Müllmänner wollen wir bei der Arbeit beobachten. Sicher werden wir viele interessante Berufe kennenlernen.



Beim Elternabend wurde auch unser neuer Elternbeirat aufgestellt.

Zahlreiche Mamas und Papas werden uns auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützen. Schon beim Martinsfest am 08.11.2013 werden sie uns hilfreich zur Seite stehen. Für ihr rühriges Tun gibt es ein riesengroßes Dankeschön!

Vorbereitend für das Martinsfest waren auch die bastelfreudigen Papas im Kindergarten und haben an einem geselligen Abend die



Martinslaternen für die Kinder gebastelt. Das Modell anfänglich für zu simpel befunden, stellte sich dann doch als knifflig heraus. Gut, dass wir ein paar Modelle mehr aufgezeichnet hatten. Am Ende zogen dann aber alle mit ihrer Laterne zufrieden nachhause und haben einen lustigen Abend in Erinnerung.

Der Monat Oktober wurde auch geprägt von der Erntedankzeit mit einer Erntedankfeier in den Gruppen und einem Erntedankzug mit anschließendem Gottesdienst.

Immer beliebter wird bei den Kindern auch unser Kürbisfest. Alle Kinder kommen als Kürbis verkleidet in den Kindergarten und verbringen einen lustigen Vormittag mit Kürbissuppe und Kürbismuffins, sowie vielen Geschichten, Liedern und Spielen rund um den Kürbis.

Nun gehen wir mit großen Schritten auf die Adventszeit zu. Die Erzieherinnen stecken schon in den Vorbereitungen. Schließlich muß bei so vielen Kindern das Christkind unterstützt werden.



Im Dezember werden wir uns bei der Bäckerei Loskarn umschaun und gemeinsam leckere Weihnachtsplätzchen backen. Eine aufregende Zeit erwartet uns.

Wir wünschen allen Lesern des Kunigundenechos eine besinnliche Adventszeit!

Martina Exner im Namen des Kindergartenteams

Vorinformation - Pfarrfahrt 2014

WWW – Wien, (Walzer), Wein

29.05. – 01.06.2014 (über Christi Himmelfahrt)

Preis ca. 340,-- € pro Person im DZ; Einzelzimmerzuschlag 110,-- € p. P. für 3 Nächte; Busfahrt, Führung in Stift Melk, Ganztages-Stadtführung in Wien, 3 x Übernachtungen in Zimmern mit DU/WC, TV, Tel., 3 x Frühstück vom Buffet, 1 Abendessen am Anreisetag sowie Reiserücktrittsversicherung

Programmablauf, geplant:

1. Tag: Anreise über Passau nach Stift Melk. Dort Führung. Dann Weiterfahrt nach Wien zum Hotel in der Stadtmitte. Zimmerbezug und Abendessen.
2. Tag: Ganztages-Stadtführung mit Reiseleitung in Wien; abends z.B. Besuch eines „Stadttheurigen“ oder alternativ Essen im Hotel.
3. Tag: Vormittags zur freien Verfügung, z.B. Naschmarkt o.ä.; am Nachmittag Ausflug, wohin, wird kurzfristig vor Ort entschieden; z.B. Sommerschloß von Sissi oder Zentralfriedhof mit Gräbern berühmter Wiener oder anderes.
4. Tag: Rückfahrt durch die Wachau, über Krems bzw. Dürnstein (Frühschoppen), weiter Richtung Bamberg. Am Kreuzberg, bei Hallerndorf, Sonntagsmesse und anschließend Einkehr auf einem Bier-Keller.

Das endgültige Programm mit Anmeldemodalitäten wird Anfang 2014 im Wochenzettel veröffentlicht.

Ihr Reiseleiterteam wünscht Ihnen eine beschauliche Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Karl-Heinz Dittrich

Aus der KAB-Gemeinschaft

Im Oktober hatten die KAB-Gemeinschaften St. Anna und St. Kunigund wiederum zu einem Weinabend in den Kunigundensaal. eingeladen. Gut 40 Personen konnte der Vorsitzende der KAB-Gemeinschaft St. Kunigund, Herr Norbert Schnugg, begrüßen. Durch die Musik von



Alleinunterhalter Stefan Kraus wurden die Anwesenden zum Schunkeln und Mitsingen animiert, einige schwangen sogar das Tanzbein. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt; bei Schinkenbroten und Gerupftem sowie Federweißen und Wein musste niemand hungrig oder durstig nachhause gehen.

Beim Nachhausegehen waren sich alle einig, ein solcher Abend soll auch im nächsten Jahr wieder angeboten werden.

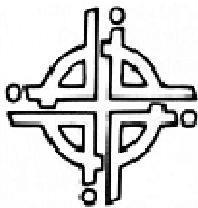
Die Rosenkranzandacht, die eine Woche vorher stattfand, war ebenfalls sehr gut besucht. Zu den einzelnen Gesätzen des Rosenkranzes, die sich am Thema orientierten, gab es entsprechende Impulstexte.

Die nächste Veranstaltung der KAB ist die Adventsfeier am 03.12.2013. Auch dazu sind – wie zu allen Veranstaltungen – Gäste herzlich willkommen.

Eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht die Vorstandschaft der KAB.

Barbara Titze

Weltgebetstag der Frauen



Wie jedes Jahr wird auch im Jahr 2014 am ersten Freitag im März der Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Diesmal findet er in St. Kunigund statt. Das ökumenische Team, dem Frauen aus den drei Pfarreien unseres Seelsorgebereiches und aus der Auferstehungsgemeinde angehören, laden ganz herzlich dazu ein. Frauen aus Ägypten haben das

Thema „Wasserströme in der Wüste“ gewählt und die Gebetsordnung vorbereitet.

Wir laden Sie herzlich ein, sich in diese weltweite Gebetsgemeinschaft einzugliedern und diesen Gottesdienst am 7. März 2014 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Kunigund mitzufeiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zur Begegnung im Kunigundensaal eingeladen, wo auch kulinarische Genüsse aus Ägypten auf Sie warten!

Christine Lumpe

Besinnungswochenende der Ministranten in Mitwitz

Am Freitag, den 18. Oktober 2013 war es endlich so weit: Nach langer und intensiver Planung begann das Besinnungswochenende der Ministrantinnen und Ministranten unter dem Motto „Jesus und seine Clique - gehörst du auch schon dazu?“. Nach der Anreise und dem Bezug der Zimmer im Jugendübernachtungshaus Mitwitz wurde sich



beim Abendessen erst einmal für das nun anstehende Programm gestärkt.

Nach einer ausgiebigen Spielerunde begaben sich die zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die fünf Leiterinnen und Leiter nach draußen, wo bei Vollmond und Gruselatmosphäre das beliebte Spiel „Werwölfe im Düsterwald“ gespielt wurde.

Mit einer kurzen Nachtwanderung durch den angrenzenden Park um das Wasserschloss Mitwitz und einem Nachtimpuls zum Thema „Freunde sind wie Sterne“, ließen wir den Tag langsam ausklingen.

Der Samstag begann mit einem Morgenimpuls unter dem Motto „Das Leben ist bunt!“, einem leckeren Frühstück und einem Warming Up, damit wir nach der ersten Nacht richtig wach wurden.

Als Nächstes ging es ans Thematische: Mit Hilfe von gespielten Szenen, dargestellt von den Leitern, zu Themen wie zum Beispiel Rache, Freundschaft und Vertrauen tasteten wir uns langsam an das Thema „Bergpredigt“ heran, welches sich wie ein roter Faden durch das gesamte Wochenende zog. Das sog. „Suppenspiel“, in dem die Kinder bei verschiedenen Stationen Zutaten für eine Suppe gewinnen konnten, hatte ebenfalls mit der Bergpredigt, mit Jesus und mit der Goldenen Regel zu tun.

Nach dem Mittagessen und einer kleinen Pause fassten wir das bereits Erarbeitete zusammen. Dank dem schönen Wetter konnten wir auch einige Programmpunkte nach draußen verlagern. So war es beim Spiel „Spinnennetz“ die Aufgabe der Kinder, selbständig durch ein mit Seilen gespanntes Netz auf die andere Seite zu gelangen. Koordination und Teamwork stand dabei im Vordergrund, schließlich durfte jedes Loch nur einmal benutzt werden.

Nach Kaffee und selbst gebackenem Kuchen kam auch die Kreativität nicht zu kurz. In zwei Workshops konnten Freundschaftsbändchen gebastelt und Bilder zum Thema Bergpredigt gemalt werden.

Der Abend warf bereits vor dem Abendessen seine Schatten voraus: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten nun Zeit sich kleine Aufführungen für den Bunten Abend zu überlegen. Zuvor wurde aber noch das Hausspiel gespielt, bei dem im gesamten Jugendübernachtungshaus 50 kleine Zettel mit verschiedenen Aufgaben versteckt wurden. Bei alkoholfreier Bowle und selbstgemachtem Popcorn wurden beim Bunten Abend verschiedene Sprechspiele und Tänze zur Aufführung gebracht. Anschließend wurde mit Musik und farbenfroher Beleuchtung Limbo, Macarena und das Spiel "Mord in der Disco" zu einem richtigen Erlebnis.



Den Abschluss des Tages bildete - diesmal bei wärmeren Temperaturen im Haus - eine Runde „Werwölfe vom Düsterwald“ bei Kerzenschein.

Um langsam in den letzten Tag des Wochenendes zu starten, gestalteten die Leiter eine Phantasiereise als Morgenimpuls für die Kinder. Derweil wuselten die fleißigen Hände in der Küche, um das reichhaltige Frühstücksbuffet vorzubereiten.

Anschließend wurden die Sonnenstrahlen genutzt, um Spiele im Freien zu machen, bevor man sich dann zum Gottesdienst im Gruppenraum versammelte. Dieser stand unter dem Motto „Ein kostbarer Fund - die wertvolle Perle“ und so hatte jeder die Möglichkeit sich eine Perle als Erinnerungsstück mit nach Hause zu nehmen.

Nach dem abschließenden gemeinsamen Mittagessen kam nicht nur das schlechte Wetter, sondern auch die sichtlich erholten Eltern, um ihre Kinder wieder in Empfang zu nehmen.

Von den positiven Eindrücken und Erlebnissen beflügelt, ist die Wiederholung im nächsten Jahr bereits fest beschlossen.

Julia Kwasniak & Felix Stieblinger



Beim Überwinden des „Spinnennetzes“ ist Teamwork und Geschicklichkeit gefragt.



Gottesdienste zur Weihnachtszeit

Dienstag, 24. Dezember 2013 – Heiliger Abend

16:00 Uhr Familienmette
mit Krippenspiel

20:30 Uhr Christmette



Mittwoch, 25. Dezember 2013 – 1. Weihnachtsfeiertag

10:30 Uhr Festgottesdienst



Donnerstag, 26. Dezember 2013 – 2. Weihnachtsfeiertag – Heiliger Stephanus

10:30 Uhr Festgottesdienst
mit Kindersegnung



Paula Jordan

© Verlag Johannis

Freitag, 27. Dezember 2013 – Heiliger Johannes

19:00 Uhr Gottesdienst mit Segnung des Johannesweins
anschl. Agape im Kunigundensaal



Samstag, 28. Dezember 2013 – Unschuldige Kinder

17:30 Vorabendmesse

Sonntag, 29. Dezember 2013 – Fest der Heiligen Familie

10:30 Uhr Pfarrgottesdienst
17:00 Uhr Weihnachtskonzert



Dienstag, 31. Dezember 2013 – Silvester

17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Mittwoch, 01. Januar 2014 – Neujahr

10:30 Uhr Festgottesdienst zu Neujahr

Sonntag, 05. Januar 2014

10:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

Montag, 06. Januar 2014 – Hochfest der Erscheinung des Herren

10:30 Uhr Festgottesdienst mitgestaltet von den Sternsingern



Sonntag, 13. Januar 2014 – Fest der Taufe Jesu

10:30 Uhr Festgottesdienst



Ökumenische Erntedankfeier in der Gartenstadt



Traditionsgemäß fand die Erntedankfeier in der Gartenstadt ökumenisch statt. Viele Kinder, vor allem aus den Kindergärten, waren mit ihren Erntekörbchen in den Schulhof gekommen; außerdem hatte der Kindergarten St. Kunigund wiederum eine Erntekrone angefertigt.



Im Schulhof der Kunigundenschule fand ein gemeinsamer Wortgottesdienst mit Pfarrer Josef Eckert, Pfarrerin Kerstin Kowalski und Pastoralreferenten Achim Zier statt. Die Kinder der Kindergärten aus beiden Gemeinden hatten Fürbitten vorbereitet, außerdem wurde zum Zeichen der Verbundenheit jeweils ein Brot ausgetauscht. Die gemeinsam gesungenen Lieder wurden musikalisch durch das Blechbläserensemble Trumpet Voluntary unterstützt.

Nach der Feier im Schulhof zogen die Gruppen – ebenfalls musikalisch begleitet durch Mitglieder der Gruppe Trumpet Voluntary - mit ihren Erntewagen in ihre jeweiligen Kirchen, um dort den Gottesdienst fortzusetzen.

Die Erntewagen der Pfarrei St. Kunigund, die von den Minis, der Pfarrjugend, der Siedlergemeinschaft und dem Ausschuss Feste und Feiern des Pfarrgemeinderates geschmückt worden waren, sowie die Körbchen der Kinder wurden im Altarraum aufgestellt. Am nächsten Tag wurden die Erntegaben dann in das Kinderheim nach Pettstadt zum Zeichen des Teilens gebracht.

Barbara Titze

Messbestellungen für das Jahr 2014

Wir laden die Pfarrangehörigen herzlich ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Sie können jeden Montag, Dienstag, Freitag vormittags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Messeinschreibung ins Pfarrbüro kommen.

An folgenden Tagen können Sie eine Messe für Verstorbene lesen lassen:

Sonn- und Feiertage 10.30 Uhr (außer bei festgelegten Pfarrgottesdiensten),

Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 Uhr, Mittwoch 8.00 Uhr und Samstag 17.30 Uhr.

Neu ist, dass an jedem Herz-Jesu-Freitag (= 1. Freitag im Monat) um 8.00 Uhr eine Eucharistiefeier stattfindet und diese mit einer Messintention belegt werden kann.

Eine zahlenmäßige Festlegung der gewünschten Messintentionen gibt es nicht. Wenn eine bestellte Messe aus einem unvorhersehbaren Grund auf einen anderen Tag verschoben werden muss, werde ich Sie benachrichtigen. Deshalb bitte ich Sie bei der Anmeldung auch den Namen, Adresse und Telefonnummer anzugeben.



Reguläre Gottesdienste in St. Kunigund Bamberg

Samstag:	17.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag:	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier (außer 1. Dienstag im Monat)
Mittwoch:	8.00 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag:	8.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier (am Herz-Jesu-Freitag (= 1. Freitag i. Monat) <i>Eucharistiefeier!</i>) Gertraud Turbanisch



Hauskrippen im Kunigundensaal

Siedlergemeinschaft Gartenstadt und Pfarrgemeinderat St. Kunigund laden am Wochenende (4. - 6.1.14) wieder herzlich zur Hauskrippenausstellung in den Pfarrsaal von St. Kunigund (Seehofstraße 41) ein. Die Ausstellung ist täglich von 13.00 - 17.00 Uhr und natürlich auch nach den Gottesdiensten in der Kunigundenkirche geöffnet. Auch dieses Jahr ist es wieder gelungen, Darstellungen des weihnachtlichen Geschehens zu zeigen, die noch nie öffentlich zu sehen waren. Bei Glühwein und Kuchen ist auch Raum und Zeit für Gespräche unter den Krippenfreunden aus nah und fern.

Siegmond Schauer

Hinweis zum neuen Gotteslob

Liebe Gläubige im Seelsorgebereich Bamberg-Ost !

Im Sommerpfarrbrief hatten wir für unsere drei Pfarreien einiges Wissenswerte über das demnächst in den Gottesdiensten zu verwendende neue Gotteslob vermittelt. U.a. informierten wir Sie darüber, dass im Herbst das neue Gesang – und Gebetbuch im Handel erhältlich sein, und uns ab 1. Advent durch das neue Kirchenjahr begleiten wird. Was wir zu dem Zeitpunkt nicht wussten, nicht ahnten, sich aber zwischenzeitlich herauskristallisiert hat, ist der Umstand, dass es bei der Anfertigung im drucktechnischen Bereich erhebliche Komplikationen gibt, die weder mit den Pfarreien noch mit der Organisation bistumsweit etwas zu tun haben. Fazit ist, dass in diesem Jahr das neue Gotteslob noch nicht greifbar sein wird, und derzeit auch nicht zu erfahren ist, wann dies der Fall sein wird. Wir werden Sie, liebe Gläubige, in den Wochenzetteln rechtzeitig informieren und auf dem Laufenden halten.

*Für den Pfarreienverbund
im Seelsorgebereich Bamberg – Ost
Hans Bedruna*



Krankenkommunion am 1. Weihnachtsfeiertag

Auch in diesem Jahr haben unsere kranken und gehbehinderten Pfarrangehörigen wieder die Gelegenheit am 1. Weihnachtsfeiertag die Hl. Kommunion zu Hause zu empfangen. Verschiedene KommunionhelferInnen haben sich bereit erklärt, diesen Dienst zu übernehmen und nach dem Hauptgottesdienst unseren Kranken die Heilige Kommunion zu bringen. Interessierte mögen sich bitte telefonisch im Pfarrbüro (91638480) melden, damit eine genaue Terminabsprache möglich ist.

Eltern – Kind - Gruppe

Angebote für
Familien



An alle Eltern mit Kindern von 0-4 Jahren

Es besteht die Möglichkeit, den „Krabbelraum“ im Haus der Begegnung als Ort für eine neue Eltern-Kind-Gruppe zu nutzen.

Nähere Informationen im Pfarrbüro
Tel. 91638480

Termine zum Vormerken vom Dezember 2013 bis März 2014

Dienstag, 03. Dez.	06.15 Uhr	Frühschicht
Samstag, 07. Dez.	17.30 Uhr	Cantategottesdienst
Dienstag, 10. Dez.	06.15 Uhr	Frühschicht
Sonntag, 15. Dez.	17.00 Uhr	Bußgottesdienst
Dienstag, 17. Dez.	06.15 Uhr	Frühschicht
Sonntag, 29. Dez.	17.00 Uhr	Weihnachtskonzert „Trumpet Voluntary“

Die Weihnachtsgottesdienste von St. Kunigund finden Sie auf der Panoramaseite, die Weihnachtsgottesdienste vom Seelsorgebereich Bamberg-Ost auf der vorletzten Seite.

03. bis 06. Jan.		Hauskrippenausstellung
Sonntag, 05. Jan.	10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Freitag, 10. Jan.		Helferessen
Donnerstag, 23. Jan.	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag für die Einheit der Christen



	19.45 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
Sonntag, 26. Jan.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst i. Kunigundensaal
Samstag, 01. Feb.	17.30 Uhr	Cantategottesdienst zu Maria Lichmeß mit Lichterprozession
Freitag, 14. Feb.		Pfarrfasching
Sonntag, 16. Feb.		Pfarrgemeinderatswahl
Sonntag, 23. Feb.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern und Eltern
Samstag, 01. März	17.30 Uhr	Cantategottesdienst
Sonntag, 02. März	10.30 Uhr	Festgottesdienst –Kunigundenfest, anschl. Stehempfang im Kunigundensaal
Freitag, 07. März	18.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in St. Kunigund
Sonntag, 09. März	10.30 Uhr	Kindergottesdienst i. Kunigundensaal
Dienstag, 11. März	06.15 Uhr	Frühschicht
Dienstag, 18. März	06.15 Uhr	Frühschicht
Dienstag, 25. März	06.15 Uhr	Frühschicht
Donnerstag, 27. März	19.45 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung

Gertraud Turbanisch

Gügelwallfahrt 2013

Auch wenn die Gruppe der Wanderer nicht größer wird, die Fußwallfahrer sind ein fester Bestandteil der Gügelwallfahrt, die sich um 5.30 Uhr nach einem Morgenimpuls am Pfarrhaus auf den Weg machten.

Die Texte waren wiederum von Pastoralreferent Achim Zier vorbereitet worden. Es ging in diesem Jahr um die Person des Abraham. Zum einen wurden entsprechende Stellen aus dem Buch Genesis vorgelesen, zum anderen gab es auch Impulse für die Teilnehmer, um über das Gehörte nachzudenken.

Bei der ersten Station ging es um die Begegnung des Abraham mit den Fremden bei den Eichen von Mamre. In den Impulsgedanken dazu hies es u.a.: Abraham weiß nicht, dass die Fremden Boten Gottes sind. Gott selbst kommt zu Abraham ganz unauffällig und unerwartet. Wer von uns rechnet ernsthaft damit, in seinem Leben Gott zu begegnen? Er kommt nicht in einer großen Erscheinung und beeindruckenden Zeichen, sondern ganz einfach als Mensch, als Freund, als Fremder, aus Ausländer, als einer, der uns braucht.





Bei der zweiten Station ging es um die Ankündigung eines Sohnes für Abraham. Abraham war ungewollt kinderlos. Er hatte keinen Erben und damit keine Hoffnung. Zur Zeit der Bibel hatte eine Familie nur Zukunft, wenn ihr ein Sohn geboren wurde. In Jesus Christus ist jedem von uns Heil und Rettung versprochen. Wenn wir uns auf ihn einlassen, wenn wir sein Wort ernst nehmen, dann finden wir das Leben in Fülle. Abraham musste viele Umwege gehen und viel Bedrängnis und Not erfahren, aber er ist dort angekommen, wohin er wollte: Im Gelobten Land. Auch wir werden mit Christus unser Ziel erreichen. Unser Ziel ist Gott selbst, der unser Leben hier und jetzt trägt.

Bei der dritten Station geht es um die Reaktion von Sara, als sie erfährt, dass sie ein Kind bekommt, lacht sie. Gottes Verheißungen sind verlässlich, aber die Menschen beginnen zu zweifeln. Auch wir sind im Alltag immer wieder versucht, Gottes Verheißungen zu vergessen. Ist unser Glaube an Jesus Christus wirklich sicher?

Beim Gottesdienst, der sich an die Wallfahrt anschloss, war die Kirche gut gefüllt, da viele zum Gügel mit dem Pkw gekommen waren.

Ein gemeinsames Mittagessen bildete den Abschluss der Wallfahrt.

Barbara Titze



Veranstaltungen Bücherei St. Kunigund

Lesenachmittag im Advent:

Mittwoch, den 4.12.2013 um 16.15 Uhr

Treffpunkt: Kunigundensaal

bitte mitbringen: dicker Pinsel und Malerkittel

Wir malen großformatige Weihnachtsbilder

Stadtbücherei Bamberg, Zweigstelle St. Kunigund, Seehofstr. 41, 96052 Bamberg

Tel. 0951/46708

e-mail: monikacobb@stadtbuecherei-bamberg.de

Öffnungszeiten:

Mo und Fr 14.30 bis 18.00 Uhr;

Mi 10.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr

Kindergottesdienste

Kinderkirche St.Kunigund



Samstag, 30.11.2013 Familiengottesdienst zum 1.Advent in der Kirche: 17.30 Uhr



Heilig Abend: Kindermette: 16.00 Uhr



Mo 26.12.2013 (2.Weihnachtsfeiertag), 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindersegnung in der Kirche



So 05.01.2014 um 10.30 Uhr Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger



KIRCHE MIT KINDEREN

So 26.01.2014 um 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal





So 23.02.2014 um 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern



So 09.03.2014 (1. Fastensonntag) Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Wir freuen uns, wenn ganz viele Kinder kommen!

*Das Kindergottesdienst Team
Achim Zier*

Aus der Chronik von St. Kunigund Bamberg

vom 26.10.2012 – 22.02.2013

Taufen:

Über die neuen Gemeindemitglieder freuen wir uns. Den Eltern und Paten wünschen wir Gottes Segen bei der Erziehung ihrer Kinder.



Alexander Pauser
Mila Fürst
Vanessa Eckenweber
Ben Franke

Jannes Massa
Josefa Dormann
Stella Greiner-Fuchs

Verstorbene:

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Gemeindemitglieder.



Anna Chrestel, 89 J.
Heidmarie Kache, 71 J.
Ludwig Düring, 86 J.
Thekla Varga, 79 J.
Waldemar Schell, 71 J.

Ingeborg Nickel, 76 J.
Elfriede Schmidt, 81 J.
Frieda Schelz, 80 J.
Anna Brand, 90 J.

Gertraud Turbanisch





www.loskarn.de

Ferdinand-Tietz-Strasse 10, Tel.: 0951-4 82 29
Hauptsmoorstrasse 73, Tel.: 0951- 2 22 01 44
Steinweg 10, Tel.: 0951-20 22 29



Apotheker Dr. Marc Fitzner

Seehofstraße 46

Tel.: 0951-45635

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag: 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

- Homöopathie
- Naturheilkunde
- natürliche Kosmetik
- Wasser- und Wohngiftanalysen
- Haarmineralstoffanalysen
- Kostenloser Lieferservice
- und vieles mehr



Brauerei Wagner Merkendorf

Pointstraße 1 • 96117 Merkendorf

Telefon: 0 95 42/6 20 • Fax: 0 95 42/6 50

www.wagner-merkendorf.de

**empfeht ihre bekömmlichen Biere
sowie den Brauerei-Gasthof**

WOLFSCHMIDT
HAUSTECHNIK GmbH
96052 BAMBERG TEL. 09 51/9 65 22-0
THORACKERSTR. 11 FAX 09 51/9 65 22-44

Sponsoring für unser Kunigunden-Echo

Wir danken den Firmen und Geschäftsleuten für ihre Unterstützung und bitten unsere Leser, die Sponsoren bei ihrem nächsten Einkauf zu berücksichtigen.



Eis Café Lido
 Dal Fabbro Alberto & Gianfranco
 Seehofstrasse 46
 96052 Bamberg- GARTENSTADT
 Tel: 0 9 5 1- 4 8 4 3 8



GLASERMEISTER
 GLASEREI UND BAUSCHREINEREI

PETER SÜSS

Werkstätte:
 Reitersfeldweg 4 • 96052 Bamberg
 Telefon: 0951/45300
 Telefax: 0951/45085

Gollwitzerstraße 21
 96052 Bamberg

KG.
 Schwimmbadtechnik



in Bamberg!
 Tel./Fax: 0951 46174 • Mobil: 0179 1417195
www.kg-schwimmbadtechnik.de



08/15 BANK

Jetzt Finanz-Check machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept:
 ganzheitliche Beratung statt 08/15.
 Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse Bamberg

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei uns.

www.druckerei-distler.de

Oberer Löserweg 2 • 96114 Hirschaid
 Tel. 0 95 43/93 42 • Fax 0 95 43/38 85
 E-Mail: info@druckerei-distler.de

**DRUCKEREI
 DISTLER**



Sponsoring für unser Kunigunden-Echo

Wir danken den Firmen und Geschäftsleuten für ihre Unterstützung und bitten unsere Leser, die Sponsoren bei ihrem nächsten Einkauf zu berücksichtigen.



Weihnachtsgottesdienste im Seelsorgebereich

	St. Heinrich	St. Kunigund	St. Anna
Heiliger Abend			
Dienstag, 24.12.2013			
Familienmette mit Krippenspiel	15.30 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr
Seniorenmette	17.00 Uhr		
Christmette	22.00 Uhr	20.30 Uhr	22.00 Uhr
Hochfest der Geburt des Herrn			
Mittwoch, 25.12.2013			
Festgottesdienst	10.00 Uhr	10.30 Uhr	10.00 Uhr
Festgottesdienst	18.00 Uhr		
Fest des heiligen Stephanus			
Donnerstag, 26.12.2013			
Festgottesdienst	10.00 Uhr	10.30 Uhr mit Kindersegnung	10.00 Uhr mit Kindersegnung
Festgottesdienst	18.00 Uhr		
Vorabendmesse			
Samstag, 28.12.2013			
Vorabendmesse	18.00 Uhr	17.30 Uhr	18.30 Uhr
Fest der Heiligen Familie			
Sonntag, 29.12.2013			
Pfarrgottesdienst mit Kindersegnung	10.00 Uhr	10.30 Uhr	10.00 Uhr
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		
Silvester			
Dienstag, 31.12.2013			
Eucharistiefeier zum Jahresschluss	17.00 Uhr	17.00 Uhr	17.00 Uhr
Hochfest der Gottesmutter Maria			
Mittwoch, 01.01.2014			
Festgottesdienst	10.00 Uhr	10.30 Uhr	18.30 Uhr
Festgottesdienst	18.00 Uhr		
Vorabendmesse			
Samstag, 04.01.2014			
Vorabendmesse	18.00 Uhr	17.30 Uhr	18.30 Uhr
Pfarrgottesdienst			
Sonntag, 05.01.2014			
Pfarrgottesdienst	10.00 Uhr Sternsinger- aussendung	10.30 Uhr Sternsinger- aussendung	10.00 Uhr
Eucharistiefeier	18.00 Uhr		
Hochfest der Erscheinung des Herrn			
Montag, 06.01.2014			
Festgottesdienst	10.00 Uhr	10.30 Uhr	9.00 Uhr (!) Sternsinger- aussendung
Festgottesdienst	18.00 Uhr		



Pfarrei St. Heinrich

Eckbertstraße 30 - 96052 Bamberg
 Telefon } 0951 5195990 - Fax } 0951 5195999
 E-Mail } st-heinrich.bamberg@erzbistum-bamberg.de
 Homepage } www.st-heinrich-bamberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo+Di 8.45-11.45 Uhr, 15.00-17.00 Uhr
 Mi 8.45-11.45 Uhr
 Do 8.45-11.45 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
 Fr 8.45-11.45 Uhr



Bankverbindung } IBAN DE44 7705 0000 0000 0234 32
 BIC BYLADM1SKB Sparkasse Bamberg

Pfarrei St. Kunigund

Joseph-Otto-Kolb-Straße 1 - 96052 Bamberg
 Telefon } 0951 91638480 - Fax } 0951 916384810
 E-Mail } st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de
 Homepage } www.st-kunigund-bamberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo+Di 8.30-12.00 Uhr
 Do 8.30-12.00 Uhr, 13.00-17.00 Uhr
 Fr 8.30-12.00 Uhr



Bankverbindung } IBAN DE59 7705 0000 0570 1513 32
 BIC BYLADEM1SKB Sparkasse Bamberg

Pfarrei St. Anna

Heinkelmannstraße 1 - 96050 Bamberg
 Telefon } 0951 133200 - Fax } 0951 133202
 E-Mail } st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.de
 Homepage } www.st-anna-bamberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo+Mi+Fr 8.00-12.00 Uhr
 Di 14.00-17.45 Uhr



Bankverbindung } Kto. 9013296 BLZ 750 903 00 Liga Bank eG

Pastoralteam

Pfarrer Günter Höfer - Leitender Pfarrer - 0951 5195990
 Pfarrer Josef Eckert - 0951 5195990
 Kaplan Dr. Gregor Grinn - 0951 5195990
 Kaplan Rafael Biniek - 0951 5195990
 Pastoralreferent Achim Zier - 0951 916384813
achim.zier@erzbistum-bamberg.de
 Pastoralreferent Rudolf Brunner - 0951 51959933
rudolf.brunner@erzbistum-bamberg.de

